

Sonderausstellung

Hey, Kassel! Entdecke Deine Stadt

Vom 2.11.2024 – 7.9.2025 im Stadtmuseum Kassel

Kassel – bei diesem Namen denken viele sofort an den Herkules, die documenta oder den Bahnhof Wilhelmshöhe. Doch Kassel hat weit mehr zu bieten! Die nordhessische Stadt ist ein wahres Überraschungspaket an Kultur und Geschichte. Mit „Hey, Kassel! Entdecke deine Stadt“ öffnet das Stadtmuseum Kassel Dir die Türen zu einer inspirierenden Reise durch die Vergangenheit und Gegenwart der Stadt.

Folge dem Ruf und erlebe Kassel aus neuen, anregenden Perspektiven! Tauch ein in eine bunte Vielfalt von Objekten und Themen und entdecke vergessene Relikte, verschwundene Bauten und unerwartete Fundstücke, die von der reichen Geschichte und der lebendigen (Lebens-)Kultur Kassels erzählen. Hier trifft Verborgenes auf Kurioses, Vergangenes auf Überraschendes: So erzählen Jahrtausende alte Funde von den ersten Menschen in Kassel, liebevoll entworfene Modelle zeigen längst verschwundene Brunnen, und gestaltete Kanaldeckel bereichern heute das Bild der Stadt. Hast Du schon einmal von Inseln in Kassel gehört? Was haben Waschbären, Affen, Dackel und Elefanten hier zu suchen? Und warum ist eine hölzerne Badewanne ein wichtiges Symbol in Kassel? Ob in den 23 Stadtteilen, entlang der Fulda oder unterm Boden: In Kassel gibt es so Einiges zu entdecken! Das Stadtmuseum zeigt Dir die Stadt, wie Du sie bislang noch nicht kennst.

An Mitmachstationen kannst Du selbst aktiv werden: Hier kannst Du auf Schatzsuche gehen, Deinen Lieblingsort in Kassel mit anderen Besucherinnen und Besuchern teilen oder rätseln, welche Brücken über die Fulda führen. Die Freude am (Neu-)Entdecken der Stadt steht im Vordergrund. Sieh Kassel mit anderen Augen!

Was bedeutet Kassel für junge Menschen?

Schülerinnen und Schüler aus Kassel und dem Landkreis haben sich auf eine Erkundungstour begeben, um mehr über die Vergangenheit und Gegenwart der Stadt zu erfahren. Daraus sind zusammen mit dem Offenen Kanal Kassel spannende Kurzfilme entstanden. Diese kreativen Werke werden im KasselKino präsentiert. Sei dabei, wenn die jungen Talente ihre Sicht auf Kassel auf die große Leinwand bringen: Am 4.12.2024 findet eine kleine Premierenfeier statt.

FÜHRUNGEN

Führungen durch die Ausstellung

Mittwochs um 17 Uhr / Sonntags um 15 Uhr:

2024: So, 3.11. / So, 10.11. / Mi, 13.11. / So, 24.11. So, 1.12. / So, 15.12. / So, 29.12.

2025: So, 12.1. / So, 19.1. / Mi, 29.1. / So, 2.2. Mi, 12.2. / So, 16.2. / Mi, 26.2. / So, 2.3.
Mi, 12.3. / So, 16.3. / Mi, 26.3. / So, 13.4. So, 27.4. / Mi, 7.5. / So, 11.5. / So, 8.6. Mi,
2.7. / Mi, 9.7. / So, 13.7. / So, 27.7. Mi, 30.7. / So, 10.8. / Mi, 27.8. / So, 7.9.

Außerdem: 1. Weihnachtsfeiertag, Mi, 25.12., 15 Uhr Ostermontag, 21.4., 15 Uhr

FÜHRUNGEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Mi, 22.1., 17 Uhr / Mi, 2.4., 17 Uhr Mi, 4.6., 17 Uhr / Mi, 20.8., 17 Uhr

Mit Hartmut Müller

AUSSTELLUNGSGESPRÄCHE

Die Stadt im Museum: Wie die Ausstellung »Hey, Kassel!« entstanden ist

Do, 21.11., 15 Uhr / Do, 30.1., 11 Uhr / Di, 4.3., 15 Uhr

Mit den Kuratorinnen Christina Reich, Rabea Otto und Kathrin Schellenberg

Kosten für die Führungen und Ausstellungsgespräche: Museumseintritt; begrenzte
Teilnahme Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0561 / 787 4405

WORKSHOPS

Stempelkunst im Stadtmuseum

Hier können Groß und Klein ihre Kreativität entfalten und bunte Kreationen auf Stoff zaubern. Dafür haben wir spezielle Stempel vorbereitet, mit denen wir besondere Gebäude in Kassel wie den Herkules oder den Druselturm in bunten Textilfarben auf Stoffbeutel stempeln – selbstverständlich zum Mitnehmen!

Samstags um 10 Uhr:

2024: 9.11. / 14.12.

2025: 22.2. / 22.3. / 26.4. / 31.5. / 28.6. / 23.8.

Mit Anna Hoffmann

Für 7 bis 99 Jahre; Dauer: 3 Stunden

Wenn Papier auf Saatgut trifft – Saatpapier!

Ihr möchtet Kassel mit uns noch grüner machen?! Zusammen werden wir lernen, wie man Papier in verschiedenen Farben schöpft – und darin Saatgut einbringen. Aus dem fertigen Saatpapier kreieren wir phantasievolle Grußkarten oder Glücksanhänger zum Mitnehmen, die nur darauf warten zu sprießen! Sobald das Saatpapier eingepflanzt und gegossen wird, fängt es an zu keimen, und eine Pflanze wächst.

Samstags um 10 Uhr:

2024: 30.11. 2025: 4.1. / 1.2. / 8.3. / 5.4. / 17.5. / 14.6. / 5.7.

Mit Anna Hoffmann

Für 7 bis 99 Jahre; Dauer: 3 Stunden

Kosten für die Workshops: 3,- EUR Begrenzte Teilnahme Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 0561 / 787 4405

STADTSPAZIERGÄNGE

Mittwochs um 17 Uhr / sonntags um 15 Uhr:

So, 30.3.

Mein Dorf – Harleshausen

Anhand ausgewählter Häuser erkunden wir auf unterhaltsame Weise die Harleshäuser Dorfgeschichte. Aus architekturhistorischer Perspektive werden wir nachvollziehen, welche Entwicklungen und Merkmale sich als charakteristisch erweisen – und entdecken dabei zugleich auch überraschende Orte.

Mit Hartmut Müller Treffpunkt: Ossenplatz, Harleshausen; Dauer: 2 Stunden

Mi, 16.4. / Mi, 21.5. / Mi, 18.6. / Mi, 23.7. / So, 24.8.

Bleichwiesen, Badefreuden und Brückenzoll

Wie hat sich das Leben und Arbeiten an der Fulda im Laufe der Jahrhunderte verändert? Wir blicken zurück in die Zeit, als sich das städtische Leben vermehrt am

Fluss abspielte, es einen Hafen für Binnentransporte, Gerberhäuser und Bleichwiesen gab – und man für das Überqueren der Brücke gar einen Brückenzoll entrichten musste. Spannendes gibt es auch in der jüngeren Vergangenheit zu entdecken, z. B. wie sich entlang der Fulda ein beliebter innerstädtischer Freizeit- und Erholungsbereich entwickelt hat.

Mit Margret Baller Treffpunkt: Rondell; Dauer: 2 Stunden

So, 25.5., So, 15.6. und So, 29.6., jeweils 15 Uhr:

Scherben-Schatzsuche

Gemeinsam mit der Mudlarkerin Charlotte Bluhme auf besonderen Erkundungstouren: Jeweils entlang der Losse, der Drusel und dem Döllbach werden wir die Gewässer und die Umgebung nach Scherben und Relikten aus vergangenen Zeiten durchsuchen. Neben wunderbaren Natureindrücken und dem Entdecken von sonst Verborgenen werden wir Vieles über Kassel erfahren und die Stadt aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen. Aus den gefundenen Scherben werden im Anschluss Anstecker gestaltet, die die Teilnehmenden mit nach Hause nehmen können.

25.5.: Losse in Bettenhausen

Treffpunkt: Eiscafé Dolomiti / Haltestelle Kirchgasse

15.6.: Drusel bzw. Kleine Fulda

Treffpunkt: Unterführung Weinberg / Haltestelle Am Weinberg

29.6.: Döllbachaue

Treffpunkt: Kirche Sankt Joseph, Marburger Str. 87

Dauer: jeweils ca. 3 Stunden

Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung. Wir empfehlen dem Wetter angemessene Kleidung sowie das Mitbringen von Handschuhen, Wasserschuh oder hohen Gummistiefeln sowie einen Rucksack.

So, 17.8., 15 Uhr

Erkundungsgang im Forstfeld

Mit seinen vier Siedlungen, den Arbeiterwohnhäusern mit Kleintierhaltung und Selbstversorgergärten ist die Entwicklung Forstfelds stark mit der Industrialisierung im

Kasseler Osten verbunden. Der Erkundungsgang widmet sich der relativ kurzen Geschichte des Stadtteils ab 1900, die komprimiert, auf engem Raum und teilweise auf ungewöhnliche Art und Weise ihre Spuren hinterlassen hat.

Mit Tim König

Treffpunkt: Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16c, Eingang Bürgerräume /
Stadtteilbüro

Dauer: ca. 1, 5 Stunden

Kosten für die Stadtsparziergänge: 4,- EUR, ermäßigt 3,- EUR; begrenzte Teilnahme
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0561 / 787 4405

Und noch mehr...

Der Verein ViKoNauten e. V. führt Dich zu verborgenen, historischen und abwegigen Orten. Nun werden zwei neue Orte wieder zum Leben erweckt: die Kelleranlage der ehemaligen Martini-Brauerei und das Rondell an der Fulda. Infos findest Du ab Mitte November auf: www.vikonauten.de

RADTOUREN

So, 18.5., 15 Uhr

Wie Kassel zur Industriestadt wurde

Vom Gießhaus Landgraf Karls zum Messinghof und Industriestandorten im Kasseler Osten

Große Industrieareale in Kassel? Da kommen uns zuerst der Stadtteil Rothenditmold oder das Mittelfeld in den Sinn – doch im Kasseler Osten, entlang der Losse, existierten bis in die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts hinein bedeutende Industriebetriebe, insbesondere der Textilindustrie, die ihren Ursprung oftmals in den landgräflichen Manufakturen hatten und die sich die Wasserkraft zunutze machten.

Die Radtour beginnt am Stadtmuseum und führt u. a. zum Gießhaus Landgraf Karls, den Kasseler Hafen, entlang der Losse zum Messinghof, zur ehemaligen Munitionsfabrik, Salzmann, der Haferkakao Fabrik und wieder zurück in die Innenstadt. Dabei entdecken wir außerdem weniger bekannte und reizvolle Orte im ehemaligen Dorf Bettenhausen und entlang der Losse.

Mit Albert Walch

Treffpunkt: Stadtmuseum; Dauer: ca. 2,5 Stunden

Mo, 9.6., 15 Uhr

Wie Kassel zur Industriestadt wurde

Vom Gießhaus Landgraf Karls zu Henschel, Gottschalk, Wegmann & Co.

Die Industrialisierung veränderte das Stadtbild Kassels und die Lebensverhältnisse seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Die Radtour verdeutlicht die wirtschafts- politischen, technologischen, aber auch die sozialen Bedingungen der Entwicklung zur Industriestadt.

Wir radeln vom Stadtmuseum zum Entstehungsort der Firma Henschel und den Standorten historischer Industriebetriebe des Maschinenbaus sowie der Textilfabrikation in Richtung Rothenditmold und zum ehemaligen Unterstadtbahnhof.

Mit Albert Walch

Treffpunkt: Stadtmuseum; Dauer: ca. 2,5 Stunden

Teilnahme mit dem eigenen Rad und in eigener Verantwortung. Gute Kondition oder die Nutzung eines E-Bikes werden empfohlen. Die Stadt Kassel haftet nicht für Schäden.

Kosten für die Radtouren: 4,- EUR, ermäßigt 3,- EUR; begrenzte Teilnahme Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0561 / 787 4405

VORTRÄGE

Mi, 22.1., 18 Uhr

Als Kassel noch nicht Kassel war – eine archäologische Zeitreise

Dr. Irina Görner, Hessen Kassel Heritage, Sammlung Vor- und Frühgeschichte

Mi, 5.3., 18 Uhr

Von Waldau zu Kassel – Partnerschaft oder Zwangsläufigkeit?

Dr. Stephan Schwenke, Stadtarchiv Kassel

Mi, 16.4., 18 Uhr

Die Fulda – Eine Wasserstraße und ihre Menschen im Wandel der Zeit

Prof. Dipl.-Ing. Albrecht Hoffmann, Museumsverein Fuldaschiffahrt e. V.

Ohne Anmeldung Der Eintritt zu den Vorträgen ist kostenfrei.

Voller Vorfreude!

Mit den Freunden des Stadtmuseums Kassel e. V. geht es ab März auf Entdeckungstour durch die nordhessische Metropole: Stadtteilerkundungen, informative Vorträge zu bekannten und weniger bekannten Aspekten, ein kleiner kulinarischer Streifzug und Vieles mehr machen Lust auf Kassel. Ende Februar gibt es ein Programm, das den Mitgliedern des Vereins zugeschickt und öffentlich ausliegen wird. Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsamen Entdeckungen!